



Raumgestaltung
Fachoberschule



Information für den Besuch der Fachoberschule für Gestaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

- Fachrichtung Raumgestaltung / Bekleidung -

Gsechs
Gewerbeschule für Holztechnik, Farbtechnik
und Raumgestaltung
Fachoberschule Gestaltung

Richardstraße 1
22081 Hamburg

fon: +49 / 40 / 42 88 60-0
fax: +49 / 40 / 42 88 60-152
<http://www.gsechs.de>
mail@gsechs.de

MERKBLATT FÜR BERUFSFREMDE BEWERBER/INNEN

1. BEWERBUNG

Das Schulbüro der Gsechs nimmt die allgemein erforderlichen Bewerbungsunterlagen des berufsfremden Bewerbers innerhalb der vorgeschriebenen Anmeldefristen unter Vorbehalt entgegen. Über die Aufnahme wird erst entschieden, wenn der Aufnahmetest und die vorgelegten eigenen Arbeiten positiv beurteilt wurden. Eine Einladung zum Aufnahmetest erfolgt ca. 4 bis 5 Wochen nach Bewerbungsschluss.

2. AUFNAHMETEST

2.1

Zum Aufnahmetest legen die Bewerberinnen und Bewerber der beurteilenden Fachgruppe eine Mappe mit selbst angefertigten Arbeiten vor. Sie sollten erkennen lassen, ob die Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Gestaltungsbereichen die Voraussetzungen für die erfolgreiche Mitarbeit in den Gestaltungsfächern der 12. Klasse der FOS Gestaltung schaffen könnten. Die vorzulegende Mappe sollte wie folgt aussehen:

- ⇒ Sie sollte **mindestens 6 Arbeiten**, jedoch **nicht mehr als 12** Arbeiten enthalten.
- ⇒ Es sollten **mindestens je 3 rein grafisch** (möglichst zeichnerisch) und **je 3 farbig** (möglichst malerisch) umgesetzte Arbeiten enthalten sein. Es können auch freie Arbeiten (z.B. Collagen) eingereicht werden.
- ⇒ Es dürfen auch handwerkliche Arbeiten oder Textilarbeiten nachgewiesen werden.
- ⇒ Andere plastische Objekte, sofern sie deutlich einen künstlerischen und keinen kunstgewerblichen Anspruch belegen, sollen **nicht im Original** vorgelegt, sondern durch Fotos dokumentiert werden.
- ⇒ Alle Arbeiten sollten möglichst nicht älter als drei Jahre sein. Sie müssen **handsigniert und datiert** sein.
- ⇒ Die Schule empfiehlt, die Arbeiten in geeigneter Form zu präsentieren. Die Aufmachung von Blättern und Mappe sollte gestalterisch sorgfältig sein, d.h. Gefühl beweisen für den Wert und die Eigenart der Arbeiten, beispielsweise durch Passepartouts, Schutzabdeckungen, Größen-, Material- und Farbabstimmung oder ähnliche Zubereitung.

2.2

Der Test umfasst eine Zeichenaufgabe. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen darin zeigen, dass sie in der Lage sind, ein Gestaltungsproblem nach ihren Bildideen zu einer Lösung zu bringen, die nicht wesentlich von der eines fach einschlägig orientierten Bewerbers der 12. Klasse FOS Gestaltung abweicht. Die Aufgabe soll innerhalb von 3 Unterrichtsstunden bewältigt werden.

2.3

Die von den Bewerberinnen und Bewerbern mitgebrachten und die im Test hergestellten Arbeiten werden von der beurteilenden Fachgruppe am Tage des Aufnahmetests beurteilt. Die Fachgruppe informiert die Bewerberinnen und Bewerber am gleichen Tage über das Ergebnis des Tests und somit ggf. über die Aufnahme an die Fachoberschule Gestaltung. Die formelle Aufnahme erfolgt schriftlich mit einem gesonderten Schreiben.

Gesetzliche Grundlage: Bestimmungen über die Zulassung zur Fachoberschule vom 03.04.1974.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Striecker
(Abteilungsleiter Fachoberschule Gestaltung)